

V e r z e i c h n i s s

der

V o r l e s u n g e n ,

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu

G i e s s e n

im

S o m m e r h a l b j a h r e 1 8 5 8

gehalten und am 12. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

G i e s s e n .

G. D. Brühl'sche Univ.-Buch- und Steindruckerei.

Theologie.

- Ueber die gegenwärtige Aufgabe des evangelischen Theologen, öffentlich, Mittwoch von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Israelitische Geschichte, öffentlich, Sonnabend von 3—5 Uhr, Derselbe.
- Erklärung der Genesis, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Erklärung der messianischen Stellen des alten Testaments nebst Darstellung der alttestamentlichen Christologie, fünfstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Einleitung in das neue Testament, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Prof. Dr. Köllner.
- Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien, sechsstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
- Erklärung der kleinen paulinischen Briefe, vierstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Kirchengeschichte, erste Hälfte, von Christus bis Gregor VII. nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der Materien der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1857“, neunstündig von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.
- Kirchengeschichte, zweite Hälfte, von Bonifaz VIII. bis jetzt, neunstündig, Privatdocent Licentiat Dr. Zöckler.
- Dogmengeschichte, nach dem von ihm herausgegebenen Meier'schen Lehrbuch, vierstündig von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Evangelische Dogmatik, erster Theil, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Homiletik, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Baur.
- Katechetik, Samstag von 10—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Fortsetzung der Erläuterung von Dante's divina commedia, öffentlich, einstündig, ordentl. Professor Dr. Baur.

Rechtswissenschaft.

- Philosophische Rechts- und Staatslehre, mit Darstellung ihrer geschichtlichen Entwicklung, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Institutionen des römischen Rechts, viermal wöchentlich von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
- Römische Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmsolt.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), nach Arndt's Lehrbuch, an den fünf ersten Wochentagen von 7¹/₂—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Römisches Erbrecht, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.

- Römisches Erbrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmsolt.
Das heutige Obligationenrecht, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Ausgewählte Lehren aus dem römischen Rechte, Privatdocent Dr. Reag.
Pandekten-Praktikum, nach mitzutheilenden Rechtsfällen, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Deurer.
Deutsches Privatrecht mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, ordentlicher Professor Dr. Wafferschleben.
Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, mit Zugrundlegung von Walter's Lehrbuch, fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
Rechtsgeschichte der Wetterau, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.
Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
Deutsches Strafrecht, mit Benützung von Berner's Lehrbuch (Leipzig 1857) in neun Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Levita.
Geschichte der Entwicklung der deutschen Strafrechtswissenschaft seit der P. G. D. Kaiser Karls V., auf der Grundlage der Geschichte der italienischen Jurisprudenz vom 11ten bis zum 16ten Jahrhundert, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
Gemeiner deutscher Civilproceß, täglich von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Reag.
Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Vergleichung des französischen und des Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens und mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Seilfunde.

- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Encyclopädie der Medicin, ein- bis zweimal wöchentlich, öffentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Welcker.
Allgemeine Anatomie oder Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen und Selbstübungen der Zuhörer, viermal von 10—11 Uhr und an zwei Nachmittagen, ordentl. Professor Dr. Bruch.
Allgemeine Anatomie mit mikroskopischen Demonstrationen und praktischen Uebungen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, sowie einmal wöchentlich an zwei auf einander folgenden Nachmittagsstunden, Privatdocent Dr. Welcker.
Zu Examinatorien über alle Theile der menschlichen Anatomie ist bereit ordentl. Professor Dr. Bruch.
Zu Examinatorien und Repetitorien in der speciellen Anatomie erbietet sich Privatdocent Dr. Welcker.
Experimental-Physiologie, täglich von 7—8 und außerdem Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eschard.
Die Uebungen im physiologischen Institute leitet täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Derselbe.
Zu einem Conversatorium über Physiologie erbietet sich Donnerstags von 4—6 Uhr, Derselbe.
Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Bruch.
Allgemeine Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.

- Allgemeine Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Specielle Pathologie und Therapie, erste Hälfte, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seik.
- Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Praktikum in der Chemisch-physikalischen Diagnostik, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, 2ter Theil, täglich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Operationslehre, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Verbandlehre, Freitags von 3—5 Uhr, Derselbe.
- Geburts-hülfe, von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen I.
- Explorirübungen an Schwangeren, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
- Psychiatrie, Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Pharmakognosie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoebus.
- Arzneiverordnungslehre mit praktischen Uebungen, Mittwoch und Samstag von 6—7½ Uhr Morgens, Derselbe.
- Zu einem öffentlichen Examinatorium und Repetitorium der pharmakologischen Chemie ist erbötig, Derselbe.
- Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.
- Gerichtliche Psychologie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinische Polizei, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Medicinische Klinik, täglich von 11½—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seik.
- Chirurgische Klinik, täglich von 10—11½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Geburts-hülflische Klinik, von 3—4 Uhr und bei Geburten, mit Examinatorien, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen I.
- Gerichtliche Veterinärkunde und Veterinärpolizei, ordentl. Honorar-Professor Dr. Bix.
- Knochen- und Bänderlehre der Hausthiere, vergleichend, Derselbe.
- Specielle Zoo-, Pathologie und Therapie, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

- Logik, Dienstags und Mittwochs von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Logik, als Kritik der reinen Vernunft, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Das Reichthum des menschlichen Geisteslebens, physiologisch und philosophisch betrachtet, dreistündig von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Noack.
- Ueber Materie, Seele und Geist, öffentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Geschichte der alten Philosophie, in drei noch zu bestimmenden Stunden, ordentl. Professor Dr. Schmid.
- Geschichte der alten Philosophie, Montags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
- Schelling und die Philosophie der Romantik, öffentlich, Dienstags von 6—7½ Uhr Abends, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Moral- und Religionsphilosophie, zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.

Geschichte der plastischen Kunst unter den Griechen, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr Morgens, außerordentl. Professor Dr. Noack.

Zur unentgeltlichen Leitung von Conversatorien, Disputatorien und schriftlichen Arbeiten aus dem Gebiete der speculativen Philosophie ist bereit der ordentl. Professor Dr. Schmid.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Reine Mathematik, vierstündig von 5—6 Uhr Abends, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.

Feldmesskunst, in Verbindung mit der Einübung der Messverfahren, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Höhere und niedere Feldmesskunst, verbunden mit Demonstrationen an allen gebräuchlichen Instrumenten und Einübung der Messmethoden, in drei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zaminer.

Analytische Geometrie, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.

Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Rechnung mit den partialen Differentialen und Variationenrechnung, mit Anwendungen auf Geometrie und Naturlehre, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Differential- und Integralrechnung, in fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Zaminer.

Trigonometrie und Polygonometrie, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Zu Examinatorien in Mathematik und Physik er bietet sich Derselbe.

Experimentalphysik, täglich Morgens von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.

Examinatorium, verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, Derselbe.

Experimentalchemie, organischer Theil, mit besonderer Rücksicht auf die chemischen Vorgänge im Thier- und Pflanzenkörper, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12½ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.

Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.

Pharmakognosie, wöchentlich viermal Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.

Excursionen, auf medicinisch-pharmaceutische Botanik Bezug habend, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr anfangend, öffentlich, Derselbe.

Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Engelbach.

Krystallographie, verbunden mit Uebungen im Bestimmen der Krystalle, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.

Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Samstags von 2—5 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Mineralogie, fünfstündig, außerordentl. Professor Dr. Knop.

Mineralogisches Praktikum, zweistündig, Derselbe.

Geologie, ordentl. Professor Dr. v. Klipstein.

Bergbaukunde, Derselbe.

Allgemeine und specielle Zoologie, mit Excursionen und Demonstrationen, wöchentlich 6 Stunden von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Leuckart.

Physiologie der Zeugung und Entwicklung, drei- bis vierstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Zoologisch-zootomisches Praktikum, Derselbe.

- Specielle Botanik, mit Uebungen im Bestimmen und Unterscheiden der Pflanzen und mit Excursionen, die fünf ersten Wochentage von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
Kryptogamenkunde, Montags von 5—6½ Uhr, öffentlich, Derselbe.
Botanisches Praktikum, in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Pharmaceutische Botanik, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Rossmann.

Bauwissenschaften.

- Geschichte der Baukunst, vierstündig von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. v. Ritgen II.
Architectonische Compositionslehre, dreimal wöchentlich von 10—12 Uhr, Derselbe.
Situationszeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
Perspective, dreimal wöchentlich von 10—12 Uhr, Derselbe.
Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Finanzwissenschaft, wöchentlich vier Stunden, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Staatslehre, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
Nationalökonomie, wöchentlich vier Stunden, Privatdocent Dr. Umpfenbach.
Das Banknotenwesen, mit besonderer Rücksicht auf seine neuere Entwicklung, wöchentlich eine Stunde, unentgeltlich, Derselbe.
Encyclopädie der Forstwissenschaft, an den ersten fünf Wochentagen, Vormittags von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.
Forstschutz, Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Anleitung zu forststatistischen Untersuchungen, Donnerstags und Freitags von 11—12½ Uhr, Derselbe.
Forstbotanik, mit Excursionen und Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Rossmann.
Dritter Theil des praktischen Cursus in der Forstwissenschaft, bestehend in einem fünfständigen Vortrage und Excursionen, Oberförster Dr. Heyer.
Privatdocent Dr. Birnbaum ist mit Urlaub abwesend.

Historische Wissenschaften.

- Politische Geschichte des Mittelalters, wöchentlich viermal, ordentl. Professor Dr. Schäfer.
Das Zeitalter Ludwigs XIV. in politisch- und culturhistorischer Beziehung, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Geschichte der englischen Revolution, wöchentlich zweimal, Derselbe.
Numismatik der Griechen und Römer, mit Benutzung der akademischen Münzsammlung, Samstags von 4—5 Uhr, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Philologie.

a) Altclassische.

- Philologische Encyclopädie, viermal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Osann.
Ueber die Religion der Römer, zwei Stunden wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.
Ueber Sophocles Electra, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Ueber Platon's Bücher vom Staate, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Theophrasti Characteres ethici, zwei Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Lateinische Syntax, vier Stunden wöchentlich, Derselbe.

Lateinische Stylistik, mit Übungen nach Forbiger's Übungsbuche, zwei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der lateinischen Grammatik bis auf unsere Zeit, drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

Grammatik der hebräischen Sprache, mit Vergleichung der verwandten Dialekte, nebst schriftlichen Übungen und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus dem A. T., vierstündig, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia Syriaca* von Rüdiger, dreistündig, Derselbe.

Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcursus, nach Benfey's *Chrestomathie*, dreistündig, Derselbe.

Grammatik der arabischen Sprache, nebst Erklärung der Fabeln von Locman, dreistündig, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der südeuropäischen Literatur, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Lord Byron's Child Harold, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Shakspear's Julius Caesar, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Petrarca's Canzoniere, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Das Evangelium des heil. Matthäus im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts (Herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827), nebst den Grundzügen der althochdeutschen Grammatik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Deutsche Wortbildung, insbesondere die Lehre von den Wurzeln, der Ableitung und der Zusammenfügung, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags der ordentl. Professor Dr. Osann, Director des Seminars, und läßt Montags und Donnerstags den Polybios erklären. Desgleichen Juvenalis Satiren Mittwochs und Samstags der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars. Die Stunden werden zu seiner Zeit angegeben werden.

Unterricht in freien Künsten ertheilen:

Im der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer Röse.

Im Reiten: Stallmeister Grömp von Freudenstein.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.
